

Bei Raubermittlungen Drogenversteck ausgehoben - Täter in Untersuchungshaft

Mainz-Neustadt (ots) - Bei einem Straßenraub in der Mainzer Neustadt, am 14. Februar dieses Jahres, war ein 22-Jähriger von zwei Tätern unter Vorhalt eines Schlagstocks seiner Geldbörse mit sämtlichem Inhalt beraubt worden. Durch Beamte der Mainzer Kriminalpolizei konnte nun nach intensiven Ermittlungen ein Tatverdächtiger identifiziert werden. Vom Amtsgericht in Mainz wurde ein Durchsuchungsbeschluss für die Wohnung des 23-jährigen Verdächtigen erlassen, der am 09.07.2020 von den Ermittlern der Mainzer Kriminalpolizei vollstreckt wurde. In der Wohnung konnten die Ermittler zwar keine Beweismittel im Zusammenhang mit dem Raub auffinden, jedoch wurden die Ermittler anderweitig fündig. Ein Drogenversteck mit rund 9,5 Kilogramm diverser Betäubungsmittel konnte aufgefunden werden. Im Einzelnen fanden die Ermittler

1955,9 g (netto) Marihuana - 2034,6 g (netto) Amphetamin - 5573,2 g (netto) kristallines MDMA

Der 23-Jährige wurde im Anschluss vorläufig festgenommen und nach einer erkennungsdienstlichen Behandlung dem Haftrichter vorgeführt. Es wurde ein Untersuchungshaftbefehl erlassen und der Beschuldigte in eine Justizvollzugsanstalt eingeliefert.

Alkohol, Drogen und kein Führerschein - Motorrollerfahrer stürzt bei Flucht vor Polizeikontrolle

Wiesbaden, Biebricher Allee, 29.07.2020, 02.25 Uhr - (pl) Ein unter Drogen- und Alkoholeinfluss stehender 21-jähriger Motorrollerfahrer ist in der Nacht zum Mittwoch in der Biebricher Allee bei der Flucht vor einer Polizeikontrolle verunfallt. Der Rollerfahrer war Polizeibeamten gegen 02.25 Uhr aufgrund seiner unsicheren Fahrweise aufgefallen. Als die Polizisten sich daraufhin zu einer Kontrolle entschlossen, reagierte dieser nicht auf das Anhaltesignal und versuchte stattdessen den Kontrollkräften auszuweichen. Hierbei verlor er jedoch die Kontrolle über seinen Roller und kam zu Fall. Im weiteren Verlauf sollte sich dann herausstellen, dass der bei dem Sturz unverletzt gebliebene 21-Jährige berauscht unterwegs war. Ein Atemalkoholtest erbrachte einen Wert von rund 1,2 Promille und ein Drogenvortest reagierte positiv auf Amphetamine. Darüber hinaus war er ohne eine erforderliche Fahrerlaubnis mit dem Roller unterwegs. Da das an dem Roller angebrachte Versicherungskennzeichen diesem nicht zugeordnet ist, wurde das Fahrzeug zur weiteren Klärung sichergestellt. Der 21-Jährige muss

sich nun in entsprechenden Ermittlungsverfahren verantworten. Gleichzeitig erstattete der 21-Jährige jedoch auch selber eine Anzeige bei der Polizei. Er gab den Beamten gegenüber an, dass mehrere unbekannte Täter ihm kurz vor der Kontrolle, gegen 02.10 Uhr, zwischen dem Hauptbahnhof und dem Schlachthofgelände das Handy sowie die Geldbörse geraubt hätten. Beschreiben könne er die Täter jedoch nicht.